

WB

Wirtschaft im Blick

DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMEN IM BURGENLAND

Exklusiv:

**Nationalratswahl:
Unsere Kandidatinnen**

Seite 3

Extra:

**Wahlen in den
Ortsgruppen**

Seite 7

**BEWEGTE ZEITEN BRAUCHEN
VERLÄSSLICHE KRÄFTE**

#gemeinsamstark



**WIRTSCHAFTSBUND
BURGENLAND**

www.wirtschaftsbund-bgld.at | September 2024
Telefon: 02682/63115 | E-Mail: office@wirtschaftsbund-bgld.at

Österreichische Post AG SM 02Z031335 S
Österreichischer Wirtschaftsbund, Robert Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt



Inhalt

04 Nationalratswahl am 29. September

Interview mit Bundeskanzler Karl Nehammer

07 Neue Gesichter

Ortsgruppen haben gewählt

14 Silberlöwen on tour

Expertengespräch mit Notarin Sabine Preschitz

20 Geburtstage & Jubiläen

Ein Streifzug durch das Burgenland

WB

Wirtschaft im Blick

Journal 3/2024

Ausgabe September, P.b.b.

Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt

Medieninhaber und Redaktion:

Wirtschaftsbund Burgenland

7000 Eisenstadt

Robert Graf-Platz 1

Druck: Druckzentrum Eisenstadt

7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 23

Redaktion: Kurt Hahofer

k.hahofer@wirtschaftsbund-bgld.at

 facebook.com/wirtschaftsbund.burgenland

 www.instagram.com/wb_burgenland

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Wirtschaft im Blick ist ein Informationsmagazin für die burgenländischen Unternehmer und informiert über aktuelle Wirtschaftsthemen.

Titelfoto: iStockphoto/AscentXmedia



Foto: Hollunder



Geschätzte Unternehmerinnen, werte Unternehmer!

Die komplette Steuerbefreiung von Überstunden, ein Bonus für Vollzeit-Arbeitende in Form einer Steuergutschrift, der Wegfall sämtlicher Steuern für weiterhin im Arbeitsleben aktive Senioren, die Senkung des Einstiegssteuersatzes, ein Automatismus zur dauerhaften Senkung der Körperschaftssteuer unter dem europäischen Schnitt und ein für Unternehmen attraktives Standortförderungsgesetz – das sind einige der Punkte aus dem „Österreich-Plan“ unserer Bundesregierung.

Unser Bundeskanzler Karl Nehammer hat die heimische Wirtschaft ins Boot geholt und ein richtungsweisendes Programm für die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Österreich erstellt. Am 29. September geht es um viel für uns Unternehmer! Wir haben es selbst in der Hand, in welche Richtung wir gehen wollen. Wir sind der Meinung, dass in unserem Land kein Platz für unnötige Belastungen und überbordende Bürokratie sein darf. Wir wollen die Wettbewerbsfreiheit fördern und alle unternehmerisch denkenden Menschen in diesem Land unterstützen.

Aus diesem Grund lade ich Sie dazu ein, beim diesem Wahlgang die Österreichische Volkspartei und Bundeskanzler Karl Nehammer mit Ihrer Stimme zu unterstützen. Danke!

Mit unternehmerischen Grüßen

Peter Nemeth
Landesobmann



Unsere Kandidatinnen für die Nationalratswahl

Mit Tanja Stöckl und Martina Mohapp treten zwei Unternehmerinnen der Wirtschaftsbund-Familie bei der Nationalratswahl für das Team von Bundeskanzler Karl Nehammer an. Im Regionalwahlkreis Süd, der aus den Bezirken Jennersdorf, Güssing, Oberwart und Oberpullendorf gebildet wird, sind die beiden auf den Listenplätzen 2 bzw. 8 zu finden.

TANJA STÖCKL

LISTENPLATZ 2

Tanja Stöckl aus Stuben ist nicht nur Inhaberin zweier Tankstellen, sondern auch engagierte Funktionärin und Visionärin. Sie steht für ein konstruktives Miteinander und kreative Lösungen.

„Verschiedene Ansätze können zu einem besseren Miteinander führen“, sagt Stöckl. „Ich will die starke Stimme für das Südburgenland sein und bitte daher um Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen bei der Nationalratswahl.“

In der Wirtschaftskammer setzt sie sich derzeit als Obfrau der FG der Garagen-, Tankstellen- und Serviceunternehmungen für die Interessen ihrer Kollegen ein.



Foto: Fotografie Iris

NATIONALRATSWAHL
29. September 2024
#gemeinsamstark



MARTINA MOHAPP

LISTENPLATZ 8

Martina Mohapp ist Damenkleidermacherin aus Stoob. Viele kennen sie und ihre Kreationen aus dem Fernsehen und anderen Medien – sie ist schon seit vielen Jahren auf dem Opernball in Wien vertreten, wo sie mit ihren tollen Maßmodellen besticht.

„Die Zukunft der Familien und freies Unternehmertum liegen mir besonders am Herzen“, sagt Mohapp. „Ich freue mich über ihre Unterstützung und werde mich mit voller Kraft für die Interessen der Unternehmer in unserem Land einsetzen.“

Mohapp ist seit vielen Jahren als Funktionärin in der Wirtschaftskammer tätig – zur Zeit als Landesinnungsmeisterin der Mode und Bekleidungstechnik.



Foto: Holländer

INTERVIEW

Bundeskanzler Karl Nehammer



Foto: ÖVP/Ronald Thekkumcoil

LEISTUNG, FAMILIE, SICHERHEIT

Das sind die drei Säulen des Österreichplans von Bundeskanzler Karl Nehammer und die drei zentralen Schwerpunkte der Volkspartei für die Nationalratswahl am 29. September.

Im Interview erklärt Nehammer, wie er den österreichischen Wirtschaftsstandort stärken und mehr Menschen in Vollzeitbeschäftigung bringen will.

Frage: Viele Menschen sagen, dass sich eine Vollzeitstelle gar nicht mehr lohnen würde und arbeiten lieber in Teilzeit. Was sagen Sie diesen Menschen?

Nehammer: Ich kann ihre Argumente nachvollziehen: Die Steuern auf Arbeit sind in unserem Land zu hoch. Und daran müssen wir etwas ändern! Nicht umsonst habe ich in meinem Österreichplan das Thema Leistung an zentrale Stelle gesetzt und Maßnahmen erarbeitet, wie wir die Steuerquote senken können und für die Arbeitenden mehr Netto vom Brutto möglich wird. Für mich ist klar: Fleiß gehört belohnt und nicht bestraft. Nur eine Gesellschaft, in der Fleiß einen Wert hat, ist eine gerechte Gesellschaft.

Frage: Was sind Ihre Rezepte, um den Wirtschaftsstandort Österreich zu stärken?

Nehammer: Wir haben in Österreich viele innovative Unternehmen, die in ihren Branchen oft Weltmarktführer sind. Unsere Betriebe haben sich Rahmenbedingungen verdient, mit denen sie im internationalen Wettbewerb bestehen können. Ich werde mich weiterhin schützend vor die österreichischen Unternehmen stellen und nicht zulassen, dass unser Wirtschaftsstandort durch neue Steuern gefährdet wird. Nach einer Legislaturperiode, die von multiplen internationalen Krisen geprägt war, muss nun Standortpolitik im Fokus der nächsten Legislaturperiode stehen. Für mehr wirtschaftliche Freiheit braucht es finanzielle Entlastung und weniger Bürokratie. Unternehmer sollen Unternehmer sein können, ohne dabei durch überbordende Regulierungen ausgebremst zu werden.

Frage: Sie wollen Investitionen in österreichische Unternehmen fördern. Wie kann das erreicht werden?

Nehammer: Wir müssen Investitionen und Vermögensaufbau in Österreich wieder erleichtern. Dazu braucht es eine Attraktivierung und Stärkung des Kapitalmarkts, damit mehr privates Kapital in den Standort Österreich fließt. Anstelle von Direktförderungen durch die öffentliche Hand wollen wir mehr privates Kapital für unsere Wirtschaft mobilisieren, um standortrelevante strategische Industrieprojekte und KMU-Wachstum durch Private zu finanzieren. Denn erfahrene Unternehmer und Investoren wissen meist immer noch am besten, welche Unternehmen unseren Standort in Zukunft nach vorne bringen werden. Zusätzlich wollen wir im Bereich der strategisch wichtigen Industrien staatliche Haftungen und Garantien bieten, um die Menschen im äußersten Notfall auch weiterhin mit notwendigen Gütern zu versorgen.

„Unsere Betriebe haben sich Rahmenbedingungen verdient, mit denen sie im internationalen Wettbewerb bestehen können.“

➔ **Mehr Infos:**
www.karl-nehammer.at





Foto: iStock/guvendmir

Aktion „Gemeinsam lächeln“

Dabei erhalten alle SVS Kunden, die im Jahr 2024 eine zahnärztliche Leistung in Anspruch nehmen, einmalig einen Bonus in Höhe von 100 Euro. Die Initiative soll dazu motivieren, zahnärztliche Kontrollen regelmäßig wahrzunehmen. Den Bonus gibt es übrigens auch für mitversicherte Angehörige. Um bei der Aktion mitzumachen, muss man sich lediglich über das Kundenprotal anmelden.

Alle Infos www.svs.at



Foto: iStock/mortnras

Bis zu 30% Förderung sichern

Der Sanierungsbonus der Bundesregierung kann auch von Unternehmen beantragt werden. **Gefördert werden Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes von überwiegend betrieblich genutzten Gebäuden, die älter sind als 20 Jahre.** Einreichen können Unternehmen, Vereine und konfessionelle Einrichtungen. Bei einer umfassenden Sanierung kann auch die Dämmung der Außenwände gefördert werden. Die Förderung beträgt bei einer umfassenden Sanierung bis zu 30 Prozent der förderungsfähigen Kosten.

Alle Infos www.sanierungsbonus.at



Foto: iStock/LightFieldStudios

Burgenländischer Handwerkerbonus

Seit 1. April stehen für private Haushalte 5 Mio. Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Gefördert werden bis zu 25% der Kosten, jedoch maximal 10.000 Euro pro Haushalt. Förderansuchen können bis 10.01.2025 eingereicht werden, solange die Fördermittel nicht ausgeschöpft sind. **Förderwürdig sind Arbeiten (Kosten für Arbeitsleistungen für die Wohnraumsanierung von burgenländischen Unternehmen), die im Förderzeitraum 01.04 bis 31.12.2024 (es gilt das Rechnungsdatum) durchgeführt werden.**

Alle Infos www.burgenland.at/themen/bauen/wohnen/handwerkerbonus



Foto: iStock/AndreyPopov/skyshesher

Handwerkerbonus der Bundesregierung

Für Handwerkerleistungen ab 1. März 2024 können Fördermittel in Höhe von mindestens 50 Euro bis zu 2.000 Euro pro Person im Jahr 2024 und maximal 1.500 Euro pro Person im Jahr 2025 geltend gemacht werden. **Gefördert werden nur reine Arbeitskosten (ohne Fahrt- und Materialkosten) für Handwerkerleistungen rund um den im Inland privat genutzten Wohn- und Lebensbereich, die im Zeitraum 1. März 2024 bis längstens 31. Dezember 2025 angefallen sind.**

Alle Infos www.handwerkerbonus.gv.at



unsere STIMME IM LANDTAG

Foto: Hollunder



**Melanie
Eckhardt**

ist seit Feber 2020 Abgeordnete zum Burgenländischen Landtag und Obfrau des WB im Bezirk Mattersburg.

Was machen eigentlich FPÖ und Grüne?

Die Baulandsteuer der SPÖ-Alleinregierung ist uns allen wohlbekannt. Sie trifft Unternehmer und Private gleichermaßen. Dass nun auch die Grünen auf diesen Zug der Leistungsfeindlichkeit aufspringen, ist aber neu. Mittels einer Leerstandsabgabe für Industrie- und Gewerbegebäude sollen Standorte „mobilisiert“ und die Bodenversiegelung gebremst werden. Die zusätzliche Belastung für unsere Unternehmer spielt für die Grünen keine Rolle. Genauso wenig wie die Gründe des Leerstands – eventuell gab es keinen Käufer für das Objekt oder der Betrieb wurde wegen Pensionierung geschlossen. Eine Leerstandsabgabe scheint daher mehr als unverhältnismäßig.

Bei der FPÖ im Burgenland sucht man erfolglos nach einem Wirtschaftsprogramm. Um mehr Infos zu bekommen, muss man auf die Bundesebene schauen. Hier gibt Herbert Kickl in Form von Schlagworten und leeren Worthülsen die Linie vor wie z.B. Senkung der Steuern und Anreize für Vollzeitbeschäftigung. Was konkret gemeint ist und wie es umgesetzt werden soll, lässt die FPÖ aber offen. Einmal mehr stellt sich also heraus, dass die anderen Parteien zwar schnell mit ihrer Kritik an der Volkspartei sind. Wenn es aber um die eigenen Pläne und Vorhaben für den Wirtschaftsstandort geht, können sie nichts Zählbares vorweisen.

Zum Glück für unsere Betriebe gibt es die Volkspartei und den Wirtschaftsbund, die sich für die Interessen der Unternehmer einsetzen. Und zwar mit Taten und nicht nur mit Worten!



melanie.eckhardt@oevpklub-bgld.at
office@buerstenerzeuger.at
0660/5821158

TOP DES MONATS



Gelungene Neupositionierung

Der rasante Wandel am Markt in den letzten 3 Jahren intensiviert die Hands-on Unternehmensberatung von Ursula Matras aus Neusiedl am See. „Mit ihrem Unternehmen ART-OF-WINNING unterstützt sie KMU im Umgang mit Veränderungen und deren Auswirkungen“, freut sich Bezirksobmann Hannes Mosonyi über die Neuausrichtung. Matras verspricht eine „leistbare Beratung für KMU“. Ihr Ansporn ist es stets eine Win-Win-Situation zu schaffen. Im Beratungsfokus stehen 5 Erfolgsfaktoren, die sich mehrfach bewährt haben: (Neu)Positionierung, Arbeitgeberattraktivität, Arbeitsorganisation, Kommunikation und Führungskultur.



Wirtschaftsbund – Deine Vorteile:

- ✓ **Größte Interessenvertretung der Wirtschaft**
- ✓ **Dein Partner in allen Lebenslagen**
- ✓ **Mehr Infos:**



Ulf Schneller
Direktor



Foto: Hollunder

ORTSGRUPPENWAHLEN



Einstimmig gewählt

Stefan Goldschmidt ist neuer Obmann unserer Ortsgruppe in Parndorf. Seine Stellvertreter sind Andreas Schaffarich und Roman Gettinger. Beirätin ist Gerhild Umathum. Der 35-jährige Goldschmidt hält als Finanzexperte unter anderem Vorträge zu Themen wie Immobilienfinanzierung oder Börsenhandel und ist als Prokurist und Vertriebsleiter einer Regionalbank tätig. Wir wünschen ihm und seinem Team viel Erfolg und freuen uns schon auf die Zusammenarbeit!

Eindeutiges Ergebnis

Hans Heiling wurde bei der Ortgruppenvollversammlung im Seehof Gisch in Podersdorf am See einstimmig zum Obmann gewählt. Als Stellvertreter unterstützen ihn Markus Lentsch und Herbert Siegmund. Ebenfalls im Vorstand mit dabei sind Otto Gisch, Katrin Karner, Stefan Knoll, Reinhard Köttstörfer, Ewald Lentsch, Josef Lentsch, Rene Lentsch, Michael Peiszer jun. und Dieter Raditsch. Wir gratulieren recht herzlich und freuen uns schon auf die Zusammenarbeit.



Neu an der Spitze

Mit Oliver Biring er hat die Wirtschaftsbund-Familie in Forchtenstein einen neuen Obmann. Der 48-jährige Unternehmer und sein Team wurden einstimmig gewählt. Biring löst den langjährigen Ortsobmann Sepp Neusteuer ab, unterstützt wird er in den kommenden Jahren von Martina Bierbaumer-Leitner als Stellvertreterin. Alles Gute!

Frisch gewählt

Michael Alfons ist neuer Obmann unserer Ortsgruppe Breitenbrunn und tritt damit die Nachfolge von Anita Schütz an. Unterstützt wird er bei seiner Tätigkeit von seinem Stellvertreter Harald Siegl. Als Schriftführer fungiert Jürgen Kopf, zu seiner Stellvertreterin wurde Heidi Hager in den Vorstand gewählt. Wir wünschen dem neuen Team viel Erfolg!



📍 **Bezirk Jennersdorf | 20. August 2024**

WB goes Hochkogel

Der Bezirk Jennersdorf hat auch heuer wieder zum alljährlichen Sommerausklang ins Uhdlerviertel nach Eltendorf eingeladen. Bei kulinarischen Schmankerln von Matthias Mirth und sanften Gitarrenklängen des spanischen Sängers El Sia konnten die zahlreichen Besucher gemeinsam einen lauen Sommerabend am idyllischen Hochkogel verbringen.

Und alle sind gekommen – neben Wirtschaftskammer-Präsident Andreas Wirth auch unsere Freunde aus der Steiermark wie WK-Präsident Josef Herk und WKÖ-Generalsekretärst. Mariana Kühnel. „Ich bedanke mich bei allen Gästen für den tollen Abend und freue mich schon auf nächstes Jahr!“, sagt Bezirksobmann Josef Kropf.



Sommer
fest





📍 **Bezirk Eisenstadt | 5. September 2024**

6. Wirtschaftsbund-Grillfest im Oggauer Hafen

Anfang September veranstaltete der Bezirk Eisenstadt gemeinsam mit der Ortsgruppe Oggau das bereits traditionelle Grillfest in Marias Marina im Yachthafen.

Ortsgruppenobmann Sebastian Siess freut sich, dass mehr als 100 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Bezirk Eisenstadt der Einladung gefolgt sind: „Das Grillfest war wieder ein voller

Erfolg. Bei perfektem Wetter und großartiger Stimmung konnten wir heuer so viele Gäste wie noch nie begrüßen.“

„Unser Grillabend ist jedes Jahr eine gute Gelegenheit, in einem lockeren Rahmen gemeinsame Stunden mit alten Bekannten zu verbringen und neue Kontakte knüpfen zu können. Es freut mich, dass unser Grillfest auch heuer wieder so zahlreich besucht wurde“, betont Bezirksobmann Hans Lackner.

LET'S GO SHOPPING.

EZE
EINKAUFSZENTRUM
EISENSTADT



**SHOPPEN
NACH HERZENSLUST!
GANZ SCHÖN EZE.**

**WEINKOST
IM EZE!
17.10. BIS 19.10.2024**



Das größte Einkaufszentrum
in der kleinsten Großstadt der Welt.

www.eze.at



WIRTSCHAFTSBUND

STELLENMONITOR

Mehr als 160.000 offene Stellen im August

Für eine effiziente Arbeitsmarktpolitik ist es notwendig zu wissen, wie viele offene Stellen in Österreich zur Verfügung stehen.

Aus diesem Grund hat der Wirtschaftsbund ein Tool zur Zählung ins Leben gerufen – den Stellenmonitor!



Foto: iStock/Khanchit Khirsuchattal

Handlungsbedarf bei Fachkräften

Der Wirtschaftsbund Stellenmonitor verzeichnet bei seiner Messung im August 160.623 offene Stellen und reduziert sich damit leicht gegenüber dem Vormonat. Besonders in den Bereichen „Handel, Logistik und Verkehr“ mit 29.651 offenen Stellen und „Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit“ mit 24.018 offenen Stellen ist die Lage aber weiterhin angespannt. Eine langfristige Besserung der Situation ist bei weitem nicht erkennbar.

„Es ist jetzt essenziell, dass die von Bundeskanzler Karl Nehammer im Österreichplan angesprochenen Maßnahmen zügig umgesetzt werden, um unseren Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe zu erhalten. Um gestärkt aus den Umbrüchen der letzten Jahre hervorzugehen, braucht es eine Entlastung unserer Leistungsträger mit einem Vollzeitbonus, einem großflächigen Ausbau der Kinderbetreuung und eine klare steuerliche Erleichterung bei Mehrarbeit“, sagt Generalsekretär und Abg. z. NR. Kurt Egger.

„Wir müssen jene, die mehr leisten als sie müssten, belohnen. Denn unser Sozialsystem dient als Schutznetz und darf nicht als Hängematte missbraucht werden. Die von der Volkspartei geforderten Punkte wie Bürokratieabbau, Senkung der Lohnnebenkosten und die steuerliche Absetzbarkeit von Überstunden setzen weitere essenzielle Schritte, um dem Arbeitskräftemangel langfristig den Wind aus den Segeln zu nehmen und unsere Unternehmen zu entlasten.“

GESAMTZAHL DER OFFENEN STELLEN IM BURGENLAND NACH BRANCHEN



Handel, Logistik, Verkehr	665
Tourismus, Gastgewerbe, Freizeit	339
Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege	376
Bau, Baunebengewerbe, Holz, Gebäudetechnik	361
Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit	317
Maschinenbau, Kfz, Metall	211
Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation, IT	163
Reinigung, Hausbetreuung, Anlern- und Hilfsberufe	109
Chemie, Biotechnologie, Lebensmittel, Kunststoffe	61
Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft	36
Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung	18
Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerk	19
Bergbau, Rohstoffe, Glas, Keramik, Stein	6
Textil, Bekleidung, Mode, Leder	4
Nicht zuordenbar	87

TOTAL **2.772**

www.wirtschaftsbund.at/stellenmonitor

Der Stellenmonitor ist ein Webcrawler-Programm, das Online-Stellenausschreibungen in Österreich zählt, kategorisiert und auswertet. Entwickelt wurde der Stellenmonitor von der Internetagentur Lorem ipsum web.solutions GmbH im Auftrag des Wirtschaftslandes.



UNSER FAIRER TARIF. STROM NACHHALTIG GÜNSTIG.

WIR WACHSEN!
SCHON MEHR ALS
4.000 ZÄHLPUNKTE!

JETZT MITGLIED WERDEN
UND NACHHALTIG
PROFITIEREN

www.rni-bgld.at

10,29 Cent/kWh
Strompreis*



9,00 Cent/kWh
Einspeisevergütung*



ENERGIEGENOSSENSCHAFTEN | AUS DER REGION, FÜR DIE REGION.

*Preise exkl. USt, gültig ab dem 3. Quartal 2024. Strompreis nach Ersparnis: Mitglieder der burgenländischen Energiegenossenschaften erhalten 28% Rabatt auf die Netzkosten und zahlen keinen Erneuerbaren-Förderbeitrag.

DER WIRTSCHAFTSBUND BURGENLAND

IHRE ANSPRECHPARTNER IN DEN BEZIRKEN

WB-Obfrau
Bezirk Mattersburg
Melanie Eckhardt

WB-Obmann
Bezirk Eisenstadt
Johann Lackner

WB-Obmann
Bezirk Neusiedl
Hannes Mosonyi

WB-Obmann
Bezirk Oberwart
Martin Horvath

WB-Obmann
Bezirk Oberpullendorf
Stefan Kneisz

WB-Obmann
Bezirk Jennersdorf
Josef Kropf

WB-Obfrau
Bezirk Güssing
Herta Walits-Guttman



WIRTSCHAFTSBUND
BURGENLAND

So erreichen Sie uns in den Bezirken:

Neusiedl/See: Harald Pokorny
0664/88197265 · h.pokorny@wirtschaftsbund-bgld.at

Eisenstadt: Evelyn Zarits
0664/1238324 · e.zarits@wirtschaftsbund-bgld.at

Mattersburg: Klaudia Kopp
0664/1238325 · k.kopp@wirtschaftsbund-bgld.at

Oberpullendorf: Freddy Fellingner
0664/88197268 · f.fellinger@wirtschaftsbund-bgld.at

Oberwart: Christoph Winkler
0664/1238326 · c.winkler@wirtschaftsbund-bgld.at

Güssing: Thomas Novoszel
0664/88197270 · t.novoszel@wirtschaftsbund-bgld.at

Jennersdorf: Katharina Bagdy
0664/88197271 · k.bagdy@wirtschaftsbund-bgld.at

**„Komm auch du in die
Wirtschaftsbund-Familie!“**
Direktor Ulf Schneller

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich möchte dem Wirtschaftsbund Burgenland beitreten als

- ordentliches Mitglied (gleichzeitig Mitglied der ÖVP)
 außerordentliches Mitglied (ohne Parteimitgliedschaft)

Jahresbeitrag nach Selbsteinschätzung €

Titel Vorname Zuname

Geburtsdatum Beruf

Betriebsanschrift

Straße, Postleitzahl, Ort

Telefonnummer

Mail

Zusendeadresse

Straße, Postleitzahl, Ort

Telefonnummer

Mail

Bezirksgruppe Ortsgruppe

Geworben durch

Bitte bestätigen Sie folgende Punkte:

- Meine angegebenen Daten dürfen gemäß dem Datenschutzgesetz und den DSGVO-Richtlinien (§ 7 DSGVO) gespeichert und weiterverarbeitet werden.
- Ich bin gegen jederzeitigen Widerruf mit der Zusendung elektronischer Post nach § 107 TKG (in Form von E-Mail, SMS, Whatsapp etc.) einverstanden.
- Bei einer Kontaktaufnahme per Mail, brieflich oder telefonisch werden meine angegebenen Daten zwecks Bearbeitung der Anfrage gespeichert.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass mit dem Besuch von WB-Veranstaltungen Fotos gemacht werden, die zur Veröffentlichung gelangen können!

Datum: _____

Unterschrift: _____



**WIRTSCHAFTSBUND
BURGENLAND**

A-7000 Eisenstadt · Robert-Graf-Platz 1
Telefon: +43 (0) 2682/63 115
Fax: +43 (0) 2682/63 115 - 4

office@wirtschaftsbund-bgld.at
www.wirtschaftsbund-bgld.at

📍 Silberlöwen

Silberlöwen on tour

Auch über den Sommer waren die Silberlöwen wieder unterwegs. „Gemeinsam mit unserem Generalsekretär Kurt Egger haben wir uns beim Sonnenheurigen in Hackerberg zum Gedankenaustausch getroffen“, sagt Vorsitzende Gerhild Umathum. Geplaudert wurde über die wirtschaftliche Lage und über die bevorstehenden Wahlen. „Es war ein sehr interessanter Nachmittag und wir bedanken uns recht herzlich bei allen Teilnehmern.“

Bereits in der kommenden Woche steht die nächste Silberlöwen-Veranstaltung auf dem Programm – ein Expertengespräch mit Notarin Sabine Preschitz.



SILBERLÖWEN TERMIN:

Mi., 2.10.2024 | 14.30 Uhr

**Expertengespräch mit Notarin Sabine Preschitz
„Was tun im Alter?“**

Hotel Wende, Seestraße 40, 7100 Neusiedl am See

Anmeldung unbedingt erforderlich unter veranstaltungen@wirtschaftsbund-bgld.at



Foto: Weiss

KONTAKT:

GERHILD UMATHUM:
0650/555 20 83
gerhild.umathum@aon.at

KURT HAHOFFER:
0664/467 02 03
k.hahofer@wirtschaftsbund-bgld.at



Im Namen des Klimas

oecolution austria-GF Elisabeth Zehetner war im Bezirk Mattersburg unterwegs, um ihr gleichnamiges Buch vorzustellen. Sie beschäftigt sich darin mit Fehlentwicklungen der bisherigen Klimadebatte und deren demokratiepolitischen Gefahren.

Mehr als 30 Interessierte kamen in den easydesk Coworking-Space in Walbersdorf, um gemeinsam mit Autorin Elisabeth Zehetner, Gartenexperte Wolf Stockinger, Raumplaner Werner Tschirk und Nachhaltigkeitsexperte Rainer Wildt Themen rund um das Spannungsfeld Klima- und Umweltschutz zu diskutieren. Außerdem stand ein Besuch bei Erwin Mach Gummitechnik und bei Bürstenerzeugung Eckhardt auf dem Programm.

„Herzliche Gratulation
unseren Kommerzialräten
aus dem Burgenland“

Wir gratulieren den neuen Kommerzialräten

Der stv. Obmann der Immobilien- und Vermögenstreuhandler Walter Komarek hat vor kurzem diesen Berufstitel verliehen bekommen. Bei der Übergabe der Urkunde freuten sich nicht nur zahlreiche Freunde mit dem erfolgreichen Unternehmer, sondern auch die Wirtschaftsbund-Familie. Wir wünschen alles Gute und auch für die Zukunft viel Erfolg!

Gunter Drexler, Obmann des Landesgremiums des Papier- und Spielwarenhandels, ist neuer Träger des Berufstitels „Kommerzialrat“. Seit mittlerweile über drei Jahrzehnten führt Drexler mit seiner Frau Caroline die Desch-Drexler Buch- und Papierhandels & Verlags GmbH mit Firmenhaupt-sitz in Pinkafeld. Wir gratulieren recht herzlich!



KommR Walter Komarek, St. Margarethen



KommR Gunter Drexler, Pinkafeld

STEUERTIPPS von der Expertin



Mag. Andrea Bauer
Steuerberaterin
BDO GmbH

Mitarbeiter:innenprämie 2024

Die Mitarbeiter:innenprämie (bisherige Teuerungsprämie) kann grundsätzlich bis zu einem Betrag von EUR 3.000 steuerfrei an Arbeitnehmer:innen ausbezahlt werden, sofern die Gewährung aufgrund einer lohngestaltenden Vorschrift erfolgt.

Voraussetzung für die steuerfreie Gewährung einer Mitarbeiter:innenprämie ist demnach:

- Eine entsprechende Regelung im Kollektivvertrag *oder*
- eine Betriebsvereinbarung mit dem Betriebsrat über die Gewährung einer Mitarbeiter:innenprämie (vorausgesetzt eine kollektivvertragliche Ermächtigung zum Abschluss einer Betriebsvereinbarung ist gegeben) *oder*
- eine Vereinbarung mit sämtlichen Arbeitnehmer:innen über die Gewährung einer Mitarbeiter:innenprämie (vorausgesetzt eine kollektivvertragliche Ermächtigung zum Abschluss einer Betriebsvereinbarung ist gegeben).

Im Rahmen der Vereinbarung ist grundsätzlich für sämtliche Mitarbeiter:innen die Gewährung einer Prämie vorzusehen. Eine Differenzierung hinsichtlich der Höhe der Prämie ist anhand objektiver Kriterien zulässig (steuerliche Gruppenbildung).

Mitarbeiter:innenprämien, die im Kalenderjahr 2024 gewährt werden, bleiben auch dann steuerfrei, wenn sie an die Stelle einer für 2024 vereinbarten Lohnerhöhung treten. Diese Regelung gilt auch rückwirkend für alle im Jahr 2024 bereits geleisteten zusätzlichen Zahlungen.

Tipp: Prüfen Sie Ihren Kollektivvertrag diesbezüglich bzw. kontaktieren Sie Ihre Personalverrechnung.



7000 Eisenstadt · Bankgasse 3
T +43 5 70 375-7700 · eisenstadt@bdo.at

– Bezahlte Anzeige –

📍 **Bezirk Mattersburg, 3. September 2024**

Rouge et noir in Pöttelsdorf

Der Bezirk Mattersburg hat erstmalig zum Casino-Abend eingeladen. In der Domaine Pöttelsdorf gab es für die Gäste der Wirtschaftsbund-Familie pannonisches Fingerfood, exklusive Weine und eine spannende Tombola. „Es war ein unterhaltsamer Abend und wir bedanken uns bei den vielen gut gelaunten Besuchern für ihr Kommen“, sagt Bezirksobfrau Melanie Eckhardt. „Dieses Event wird sicher auch in den nächsten Jahren eine Fortsetzung finden.“



📍 **Bezirk Neusiedl am See, 10. September 2024**

Willkommen an Bord in Podersdorf

Zum Sommerausklang findet bereits traditionell die Bootsfahrt der Wirtschaftsbund-Familie im Bezirk Neusiedl am See statt. Auch heuer folgten wieder zahlreiche Unternehmer der Einladung von Bezirksobmann Hannes Mosonyi und waren beim Netzwerken am Neusiedler See mit dabei. „Wir freuen uns über die vielen Gäste und die ausgezeichnete Stimmung“, sagt Mosonyi. „Die unvergleichliche Atmosphäre und ein wunderschöner Sonnenuntergang haben uns einen wunderbaren Abend beschert.“



Mentoring-Programm – erfolgreicher Abschluss

Im heurigen Jahr hat zum ersten Mal unser Mentoring-Programm stattgefunden. 11 junge Unternehmer aus allen Bezirken des Landes waren mit dabei und bekamen in drei Modulen interessante Einblicke in die Arbeit der Interessenvertretung.

Unter anderem standen für die Teilnehmer ein Besuch im Parlament und in der ÖVP-Bundespartei auf dem Programm sowie verschiedene Workshops mit praxisorientierten Themen. Im Rahmen der Sommerfeste „WB goes Hochkogel“ und „Willkommen an Bord“ wurde den Teilnehmern des Mentorings ihr Abschlusszertifikat verliehen. „Wir gratulieren unseren Teilnehmern recht herzlich und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit“, sagt Direktor Ulf Schneller.



Paul Puck



Thomas Himler



Alexander Eckhardt und Peter Wagentristl



Bernhard Hackl



Carina Lehner und Stefan Waller



Friederike Heinrich



Florian Piff

**Weitere Teilnehmer am
Mentoring-Programm waren:**
Daniel Duschanek und Andreas Lang

AUS DEN BEZIRKEN ...



GROSSER KUNSTKENNER

In Expertenkreisen genießt Mario Müller einen exzellenten Ruf. In seiner Galerie Kunstraum in Siegendorf gibt es Bilder und Skulpturen bekannter Künstler, wie aktuell Paul Wunderlich zu bestaunen.



Foto: ZVG

ERÖFFNUNG EINES NEUEN STANDORTES

Die Reifen Ritz-Familie ist wieder ein Stück größer geworden. In Neusiedl am See wurde die mittlerweile 10. Filiale eröffnet. Wir freuen uns mit Christoph Leszkovich und wünschen viel Erfolg!



KFZ-SERVICE UND LOGISTIK

Das sind die beiden Standbeine der Familie Wenzl in Gols. Mit den beiden Fachbetrieben LSC Wenzl und H. Wenzl wird ein breites Leistungsspektrum abgedeckt. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!



WEINGUT DES JAHRES 2024

So darf sich das Weingut Allacher „Vinum Pannonia“ in Gols nennen. Michael Allacher und seine Familie bewirtschaften rund 40 ha Weinbaugelände rund um den Neusiedler See. Wir gratulieren!

Foto: ZVG



ERSTER TAG IN DER NEUEN TÄTIGKEIT

Seit Anfang Juli ist Alexander Biach neuer Generaldirektor der Sozialversicherung der Selbständigen. Damit kümmert er sich nun um die Anliegen von rund 1,3 Millionen Versicherten in ganz Österreich.



Foto: Lexi

GROSSER GELUNGENER UMBAU

Die Raiffeisenbezirksbank in Oberwart hat ihre Bürofläche erweitert, um ihren Kunden künftig noch besseres Service bieten zu können. Das Gebäude wurde aufgestockt und stromautark gemacht.



Besonderes Jubiläum

Seit 40 Jahren gibt es den Taubenkobel in Schützen am Gebirge. Die kulinarische Institution wird mittlerweile von Barbara Eselböck und ihrem Gatten Alain Weissgerber geführt. Gemeinsam mit der Wirtschaftsbund-Familie wurde nicht nur auf die letzten erfolgreichen Jahrzehnte angestoßen, sondern auch auf Weissgerbers Auszeichnung zum Koch des Jahres. Wir gratulieren und wünschen auch weiterhin viel Erfolg!

Netter Besuch

Mariana Kühnel war im Rahmen der BOLD UnConference in Eisenstadt. „Wir haben die Gelegenheit genutzt und der stv. Generalsekretärin der Wirtschaftskammer einige tolle burgenländische Betriebe gezeigt“, sagt Direktor Ulf Schneller. „Ein großes Dankeschön an die Solavolta Energie- und Umwelttechnik GmbH, die Oper im Steinbruch und das Hotel-Restaurant Ohr für die interessanten Einblicke und Gespräche.“



BESSERE
ENERGIE.



burgenlandenergie.at



GEBURTSTAGE & JUBILÄEN



HALBRUNDER GEBURTSTAG

Anton Zwinger aus Frauenkirchen wurde vor kurzem 75 Jahre alt. Der langjährige Funktionär der Wirtschaftsbund-Familie durfte sich über zahlreiche Glückwünsche von Freunden und Bekannten freuen.



HAPPY BIRTHDAY

Der Obfraustellvertreter des Markthandels Walter Rathmanner wurde 50 und wir haben es uns natürlich nicht nehmen lassen, dem Geburtstagskind persönlich zu gratulieren. Alles Gute!



ALLES GUTE UND VIEL ERFOLG

Maria Hacker feierte ihren 60. Geburtstag. Die Unternehmerin führt mit ihren 5 Mitarbeiterinnen einen Kosmetik- und Fußpflegebetrieb mit Parfümerie in der Stegersbacher Herrengasse.



BESONDERER GEBURTSTAG

Ihren 90-er feierte Veronika Leyrer aus Pamhagen. Die Seniorchefin des Grenzlandhofes stieß mit vielen Freunden und Bekannten auf diesen Ehrentag an. Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit!



ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG

Maria Schöll aus Forchtenstein hat ihren 70-er gefeiert. Gemeinsam mit ihrem Gatten Johann hat sie die Firma Schöll Bau in den vergangenen 3 Jahrzehnten geprägt. Happy Birthday!



ALLES GUTE ZUM 60-ER

Heinz Strobl feierte runden Geburtstag. Gemeinsam mit seinem Bruder Peter hat er den Fliesen-Fachbetrieb Strobl & Strobl in Stegersbach aufgebaut. Wir wünschen auch weiterhin viel Erfolg!



HAPPY BIRTHDAY

Stefan Kneisz hat seinen 65. Geburtstag gefeiert. Viele Freunde und Bekannte kamen zum Gratulieren vorbei – natürlich auch die Wirtschaftsbund-Familie. Alles Gute, lieber Stefan!

.....



RUNDER GEBURTSTAG

Anita Szojak aus Olbendorf wurde vor kurzem 60 Jahre jung. Viele Freunde und Bekannte kamen zu Besuch, um der engagierten Unternehmerin zu gratulieren. Wir wünschen alles Gute!

.....



VIEL ERFOLG UND ALLES GUTE

ÖVP-Bezirksparteiobmann Bernd Strobl feierte vor kurzem seinen 50-er. Natürlich gratulierte auch unsere Bezirksobfrau Herta Walits-Guttman dem Ollersdorfer Bürgermeister. Happy Birthday!

.....



HAPPY BIRTHDAY

Manfred Frey feierte seinen 60. Geburtstag. Der Tobajer ist Geschäftsführer eines für die Region sehr wichtigen Transport- und Erdbaubetriebs. Wir gratulieren und wünschen alles Gute!

.....



DOPPELTES JUBILÄUM

Gleich zwei Mal feiern durfte Robert Frank aus Frauenkirchen. Neben 75 Jahre „Brunnenbau Frank“ wurde auch auf das Jubiläum 40 Jahre „Robert Frank GmbH“ angestoßen. Weiterhin viel Erfolg!



MIT LEIB UND SEELE

Wolfgang Fabits betreibt seit mittlerweile 30 Jahren ein Massagestudio in Neusiedl am See. Direktor Ulf Schneller nahm dieses besondere Jubiläum zum Anlass, um ihm persönlich zu gratulieren.

WB: **Willkommen an Bord**

Küchen & Wohndesign



Mario Hari startete sein Unternehmen 2014 in der Garage seiner Eltern in Markt Allhau. **Mit dem Slogan „Möbel mit Persönlichkeit“, mit seiner Liebe zum Tischler-Handwerk, kreativen Ideen und mit seinem fachmännischen Wissen ging es in den letzten 10 Jahren immer bergauf – Neubau einer topausgestatteten Tischlerei, Planung in 3D-Programmen, Erweiterung auf nunmehr fünf Beschäftigte.**

2020 wurde der neue Betrieb und jetzige Standort in Markt Allhau bezogen und eingeweiht.

Im Schauraum werden aktuelle Wohnlösungen präsentiert. Mario Hari und sein Team sind auf das gesamtheitliche Wohnen spezialisiert. Vom Fußboden bis zur Deckenbeleuchtung wird den Kunden ein professionelles Konzept angeboten.

STECKBRIEF

MARIOHARI – KÜCHEN & WOHNDESIGN

■ 7411 Markt Allhau
Hauptstraße 135
Telefon +43/3356/22 201
www.mariohari.at



1. Burgenländische Gasthausbrauerei Haydnbräu Betriebs GesmbH.

Reservieren Sie schon jetzt

für Ihre Weihnachtsfeier

im Haydnbräu Eisenstadt,
KUZ Mattersburg oder
KUZ Eisenstadt

Haydnbräu · 7000 Eisenstadt · Pfarrgasse 22

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung: T 02682/63945 oder office@haydnbraeu.at

 www.instagram.com/wb_burgenland

Seid ihr auch auf Instagram unterwegs?

Instagram beschränkt seit kurzem politische Inhalte. Das heißt, dass Inhalte die z.B. mit gesellschaftlich relevanten Themen, Gesetzen oder Wahlen zu tun haben, beschränkt angezeigt werden. Diese automatische Einstellung kann aber geändert werden.

Wir zeigen euch, wie ihr auch zukünftig politische Inhalte auf Instagram sehen könnt und nichts verpasst. Ein großes Dankeschön an die Kollegen aus der Steiermark für die Gestaltung dieser Sharepics!



Mit diesen Einstellungen seht ihr weiterhin politische Inhalte auf Instagram:



ERSTE 

Ihr Unternehmen trifft Entscheidungen vor Ort.
Ihre Bank auch?

Gemeinsam finden wir die passende Finanzierung für Ihr Projekt.

Reden wir darüber.



GEMEINSAM FÜR EIN FAIRES ÖSTERREICH: WIRTSCHAFTSBUND.

Wir verstehen die Bedeutung eines zuverlässigen Sozialstaates, denn unsere Stärke liegt im Zusammenhalt und der Solidarität mit anderen. Daher arbeiten wir jeden Tag hart daran, die Zukunft unseres Landes erfolgreich zu gestalten, damit Wirtschaftsstandort und soziale Sicherheit weiterhin Hand in Hand gehen.

WWW.WIRTSCHAFTSBUND.AT



WIRTSCHAFTSBUND

Absender:
www.wirtschaftsbund-bgld.at
7000 Eisenstadt | Robert Graf-Platz 1
02682/63115 | office@wirtschaftsbund-bgld.at
Retouren an Postfach 555 · 1008 Wien